KANTONSSCHULE
SCHAFFHAUSEN

Intercambio Madrid

**Schüleraustausch Spanisch/Deutsch mit der Schweizer Schule in Madrid**

Photo einfügen

**Einschreibung und Vereinbarung für einen Sprachaustausch der Sekundarstufe II**

Aufenthalt 3 Monate ☐ 6 Monate ☐ 12 Monate ☐
Datum von bis
Austauschdaten nur gleichzeitig ☐ zeitlich versetzt ☐ beides möglich ☐
Gewünschte/r Partner/in männlich ☐ weiblich ☐ beides möglich ☐

Gymnasium: PLZ, Ort:
Klasse: Schwerpunktfach:
Kunstfach: 3. Sprache:
Mathe: normal ☐ intensiv ☐ egal ☐
Austauschverantwortliche/r:
Tel.: E-Mail:

Name: Vorname:
Geschlecht: m ☐ w ☐ Geburtsdatum:
Straße, Nr.: PLZ, Ort:
Tel. privat: mobil:
E-Mail:
Meine Hobbies, Sportarten, Interessen, Vereinsmitgliedschaften:

Zu Hause gesprochene Sprache(n):
Vater: Muttersprache: Beruf:
Mutter: Muttersprache: Beruf:
Geschwister (Anzahl, Alter):

Vorhandene Haustiere:
Ich darf abends ausgehen am Wochenende bis ca. ___ Uhr
unter der Woche bis ca. ___ Uhr

Meine Familie akzeptiert eine/n Austauschpartner/in anderen Geschlechts?
nein ☐ egal ☐ ja ☐

Ich bin Raucher/in nein ☐ manchmal ☐ ja ☐
Meine Familie toleriert Rauchen im Haus? nein ☐ ja ☐

Mein/e Partner/in hat Einzelzimmer ☐ geteiltes Zimmer mit ☐

Zur Verfügung stehende Zeit meiner Familie für den/die Partner/in:
den ganzen Tag ☐ vor allem am Wochenende ☐ wenig Zeit ☐
Anwesende Familienmitglieder während des Aufenthalts des/der Partner/in:

Bitte wenden!

Intercambio Madrid

**Schüleraustausch Spanisch/Deutsch mit der Schweizer Schule in Madrid**

Nützliche Hinweise für die Gastfamilie (Allergien, Unverträglichkeiten):

**Grundlagen der Vereinbarung und Kosten**

Bei gleicher Dauer des Aufenthalts verpflichtet sich die Gastfamilie nach dem Prinzip der Gegenseitigkeit folgende Kosten zu übernehmen:

- Kost und Logis des/r Partnerschülers/in für die vereinbarte Dauer
- öffentliche Verkehrsmittel
- Mahlzeiten ausserhalb

Für andere Kosten (Taschengeld, Freizeitaktivitäten, Hobbies, Ausgang, Wochenende, Ferien, usw.) sollen sich die teilnehmenden Familien untereinander verständigen. Sie verpflichten sich, das Prinzip der Gegenseitigkeit zu respektieren.

Meine Familie wäre bereit, den/die Partner/in auch länger bei sich aufzunehmen, wenn sich die Partnerfamilie mit monatlich ca. CHF 600 an den Kosten beteiligt: ja ☐ nein ☐

**Haftung, Versicherungen, Notfälle**

1. Weder die Gastfamilie noch die Schule haften für allfällige Unfälle oder Zwischenfälle, die sich während des Aufenthalts ereignen könnten.
2. Die Eltern bestätigen mit ihrer Unterschrift, dass der/die Schüler/in genügend versichert ist (Krankheit, Unfall, Haftpflicht, usw.). Es empfiehlt sich, mit den Versicherungen Kontakt aufzunehmen.
3. Im Notfall ist die Gastfamilie und die Partnerschule dazu berechtigt, erste Massnahmen zu treffen, falls die Eltern nicht unmittelbar informiert werden können.

Die Eltern und der/die Schüler/in erklären, dass die obigen Angaben korrekt und vollständig sind und verpflichten sich mit ihrer Unterschrift, diese Vereinbarung einzuhalten. Bei Rücktritt ohne triftigen Grund (höhere Gewalt) übernehmen prinzipiell die Unterzeichneten die eventuellen Kosten für Kost und Logis bei einer Ersatzfamilie.

Ort/Datum: Unterschrift Eltern:

Ort/Datum: Unterschrift Schüler/in:

Ort/Datum: Unterschrift Schulleitung:

Obligatorische Beilagen (im PDF-Format):

- Motivationsbrief
- Vorstellung meiner Familie
- Tagesablauf meiner Familie